

## Nächstes Schlosskonzert

6. Mai 2012, 20.00 Uhr

Ida Bieler Ensemble Schubert-Quintett, Mendelssohn-Oktett

## Sonderkonzert (nicht im Abonnement enthalten)

8. Juli 2012

Echoes of Swing Jazz vom Feinsten

**Reservieren Sie Tickets zu diesem Konzert!  
Abonnenten erhalten die besten Plätze!**

Jülicher Schlosskonzerte e.V. % Dr. Rudolf Weitz  
Telefon 0 24 61 - 5 33 60, Fax 0 24 61 - 5 33 65  
E-Mail [info@schlosskonzerte-juelich.de](mailto:info@schlosskonzerte-juelich.de)  
Konto-Nr. 369 306 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10

Ausführliche Informationen zu den Stücken und Ensembles finden Sie immer aktuell auf unserer Website

[www.schlosskonzerte-juelich.de](http://www.schlosskonzerte-juelich.de)

## Vielen Dank!

... für die freundliche Unterstützung

Hans Lamers-Stiftung

 Sparkasse  
Düren

 SW JÜLICH  
Energie für Ihr Leben

 indeland

Jülicher Schlosskonzerte e.V.

In Zusammenarbeit mit der Brückenkopf-Park Jülich gGmbH, dem Museum Zitadelle Jülich und der Stadt Jülich

Zeichnung: W. Ripphausen, Förderverein »FESTUNG ZITADELLE JÜLICH E.V.«



# SCHLOSS KONZERTE *Jülich*

Anna Pehlken & Stefan Irmer **25. März 2012**

**Pauline Viardot/  
Fryderyk Chopin**

aus 12 Mazurkas für Gesang und Klavier:  
Aime-moi op. 33 Nr. 2

**Pauline Viardot  
(1821-1910)**

Hai luli!

**Fryderyk Chopin  
(1810-1849)**

aus 17 polnische Lieder op. 74:  
Pośeł (Der Bote) Nr. 7  
Narzeczonny (Verlobter) Nr. 15  
Życzenie (Mädchens Wunsch) Nr. 1

**Karol Szymanowski  
(1882-1937)**

Śtopiewnie (Fünf Gesänge) op. 46  
1. Słowisień (Kirschenweiß)  
2. Zielone słowa (Grüne Lust)  
3. Św. Franciszek (Der heilige Franziskus)  
4. Kalinowe dwory (Rotes Lied)  
5. Wanda

**Richard Strauss  
(1864-1949)**

Die Nacht • Befreit • Morgen

**Sergej Rachmaninoff  
(1873-1943)**

Romanzen – 6 Lieder mit Klavierbegleitung op. 38  
1. Nächtlich im Garten  
2. Zu ihr  
3. Gänseblümchen  
4. Der Rattenfänger  
5. Der Traum  
6. A..U..!

## Zu den Komponisten

**Pauline Viardot** wurde am 18. Juli 1821 in Paris als Tochter des spanischen Tenors Manuel del Pópulo Vicente García geboren.

Aufgewachsen in einer hochmusikalischen Familie entwickelte sie sich zu einer herausragenden Sängerin mit einer außergewöhnlichen, von vielen Bewunderern als charismatisch bezeichneten Mezzosopran-Stimme, die mühelos vom Sopran zum Alt wechseln konnte. Auf allen großen Opernbühnen Europas feierte sie triumphale Erfolge. Sie war nicht nur eine begnadete Sängerin, sondern konnte auch fünf Sprachen fließend sprechen. Neben ihrer Karriere als Sängerin entwickelte sie sich als ehemalige Schülerin von Franz Liszt zu einer hervorragenden Pianistin, darüber hinaus arrangierte sie Musikstücke befreundeter Musiker und komponierte selbst.

**Frédéric Chopin** (poln. Fryderyk Franciszek Chopin) wurde am 22. Februar 1810 in Żelazowa Wola, geboren und starb am 17. Oktober 1849 in Paris. Er war einer der einflussreichsten und populärsten Pianisten und Klavierkomponisten des 19. Jahrhunderts. Der Sohn eines Franzosen und einer Polin wuchs in Warschau auf, verbrachte sein Berufsleben größtenteils in Paris und gilt als bedeutendste Persönlichkeit in der Musikgeschichte Polens. Als Liedkomponist ist er weniger bekannt. Auf der anderen Seite sind auch seine Klavierwerke von Gesanglichkeit geprägt.

**Karol Szymanowski** wurde 1882 als Sohn von Stanisław Korwin-Szymanowski und Anna Szymanowska, geb. Taube, in Tymoszkówka geboren. Szymanowskis Werke werden oft als eine Symbiose von mehreren Einflüssen beschrieben, manchmal gilt er als polnischer Impressionist. Sicherlich hat sich der Komponist von der französischen und russischen Moderne, insbesondere von Strawinski und Ravel, inspirieren lassen. Seine oftmals ekstatische Musik zeigt in manchen Werken Verwandtschaft zur Harmonik von Alexander Skrjabin und bewegt sich an der Grenze der Tonalität. Szymanowski war ein nationaler Komponist Polens, der etliche Lieder auf polnische Texte und Volksmelodien schrieb und sich mit seinen Wurzeln schöpferisch auseinandersetzte. Szymanowskis Hauptwerk besteht aus zwei Opern, Ballettmusik, vier Sinfonien, zwei Violinkonzerten, Liedern und Kammermusik.

**Richard Strauss** (\* 11. Juni 1864 in München; † 8. September 1949 in Garmisch-Partenkirchen) war ein deutscher Komponist des späten 19. und des 20. Jahrhunderts, der vor allem für seine orchestrale Programmmusik (Tondichtungen), sein Liedschaffen und seine Opern bekannt wurde. Strauss war außerdem ein bedeutender Dirigent und Theaterleiter.

**Sergej Rachmaninoff** war einer der letzten Vertreter einer jahrhundertealten Tradition, insofern bis ins späte 19. Jahrhundert hinein die meisten Komponisten gleichermaßen bedeutende Virtuosen ihrer Zeit waren. Rachmaninoff war einer

der letzten, der in dieser Doppelfunktion tätig war. Eigentlich übte er sogar eine Tripelfunktion aus: Komponist, Pianist, Dirigent. Rachmaninoff war ein nüchterner und sachlicherer Interpret, als man nach der heutigen oft romantisierenden Rezeption seiner Werke vielleicht erwarten würde. Auch er war nicht in erster Linie Liedkomponist, sondern schuf hauptsächlich Instrumentalmusik. Berühmt sind vor Allem seine Klavierkonzerte, die er selbst brillant interpretierte.

## Zu den Interpreten

**Anna Pehlken** (geb. Ciuła) ist als vielseitige Sängerin bekannt. Ihr Repertoire umfasst die Gattungen Oper, Oratorium, Lied, Neue Musik, Kammermusik, Musical, Theater- und Filmmusik. Nach einer umfassenden musikalischen Ausbildung beendete sie die Staatliche Musikschule in Krakau mit Auszeichnung.

An der Kölner Hochschule für Musik legte sie die Diplomprüfung ebenfalls mit Auszeichnung ab.

Anna Pehlken hat verschiedene Preise, Auszeichnungen und Stipendien erhalten, nahm an Festivals teil, an Uraufführungen Neuer Musik, sang im Radio und Fernsehen.

Ihre Zusammenarbeit mit namhaften Persönlichkeiten der Musikkultur hat Anna Pehlken zu Projekten auf internationaler Ebene geführt.

**Stefan Irmer** wurde als herausragender Interpret selten gespielter Werke der Klavierliteratur bekannt. Er bringt dem Publikum mit eigens konzipierten und selbst moderierten Programmen Musik auf informative und unterhaltsame Art nahe. Außerdem initiierte er Projekte mit Sängern, Schauspielern, Regisseuren und bildenden Künstlern.

Als Liedbegleiter arbeitet er seit vielen Jahren u.a. mit dem Bassisten Kurt Moll zusammen.

Ausgedehnte Tourneen und Konzertverpflichtungen führten Stefan Irmer in viele Länder. Er ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals und wurde zu zahlreichen Fernseh- und Rundfunkauftritten, Konzerten und Produktionen eingeladen.



Anna Pehlken Sopran Stefan Irmer Klavier